

Das Brandenburger Tor in Schulbüchern

Fragestellung

Dieser Beitrag betrachtet die Verwendung von Fotografien des Brandenburger Tors in Schulbüchern für die gymnasiale Oberstufe in Hessen. US-Präsident Ronald Reagan machte mit seiner Rede 1987 (siehe Abb. 1) das Tor zum Symbol der deutschen Teilung:

„Mr. Gorbachev, open this gate! Mr. Gorbachev, tear down this wall!“



Abb. 1: US-Präsident Ronald Reagan vor dem Brandenburger Tor am 12. Juni 1987. Quelle: NARA 198585, gemeinfrei.

Untersucht wird die Frage: Werden Fotografien des Brandenburger Tors vornehmlich im Kontext der deutschen Teilung verwendet?

Untersuchung

Im Korpus fanden sich 23 Fotografien des Brandenburger Tors.

Thema der Doppelseite
➔ Umbruch

Zeiten und Menschen. Geschichte, Oberstufe, hrsg. von Hans-Jürgen Lenzian, Braunschweig/Paderborn/Darmstadt 2006, S. 8 f.



Zeitenwende: Zäsuren und Umbrüche am Beginn des 20. Jahrhunderts

Jahrhundertwenden wie 1900 oder 2000 sind für die Zeitgenossen immer bewusster Anlass, da nach zu fragen, was die Zukunft wohl bringen wird. Für Historikerinnen und Historiker sind sie Gelegenheit und Auftrag, im Blick zurück auf das vergangene Jahrhundert kritisch Bilanz zu ziehen. Das Spielplan der Annalen der Geschichtswissenschaft auf die Frage, was das 20. Jahrhundert für ein Jahrhundert war, ist breit gestreut. Bei ihren Urteilen und Fragestellungen weisen moderne Forscherinnen und Forscher deutlich unterschiedliche Akzente für die einzelnen „ein Jahrhundert der Extreme“, andere bezeichnen es als „Jahrhundert der Ideologien“. Es findet sich auch die These, dass das 20. Jahrhundert ein „deutsches Jahrhundert“ gewesen sei, vorrangigen anderen Wissenschaftler zu dem Schluss kommen, eher von einem „amerikanischen Jahrhundert“ sprechen zu wollen.

Bei aller Unterschiedlichkeit solcher Gesamturteile über dieses Jahrhundert stimmen viele Historikerinnen und Historiker über These des britischen Historikers Eric J. Hobsbawm zu, dass das „kurze 20. Jahrhundert“ im Jahre 1914 begonnen und mit dem Epochenjahr 1989/90 beendet habe. Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges stellt in den Augen der Geschichtswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler die „epochele weltgeschichtliche Zäsur“ dar, die „Jahrhundert des 20. Jahrhunderts“ wie sie die amerikanische Historikerin George F. Kennan genannt hat.

Etwa seit sich die Forscherinnen und Forscher mehrheitlich auch darin, dass die Überwindung des Ost-West-Konflikts, die Umwälzung in Ost- und Westeuropa, deren Höhepunkt der Zusammenbruch der Sowjetunion war, sowie die Krise der Teilung Deutschlands und Europas eine welthistorische Epochenwende markieren. Grundzüge einer neuen Weltordnung in der internationalen Staatensystem zeichnen sich damit ab.

Der Krieg im Bild (Fotografie von 1917)
Berlin 1914: Jährling in den Krieg

Berlin 1989: Die Mauer ist gefallen.
1991: Der amerikanische Präsident George Bush und der sowjetische Präsident Michail Gorbatschow einigen sich auf die atomare Abrüstung

Bildunterschrift:
„Berlin 1989: Die Mauer ist gefallen.“
➔ Deutsche Teilung und Mauerfall

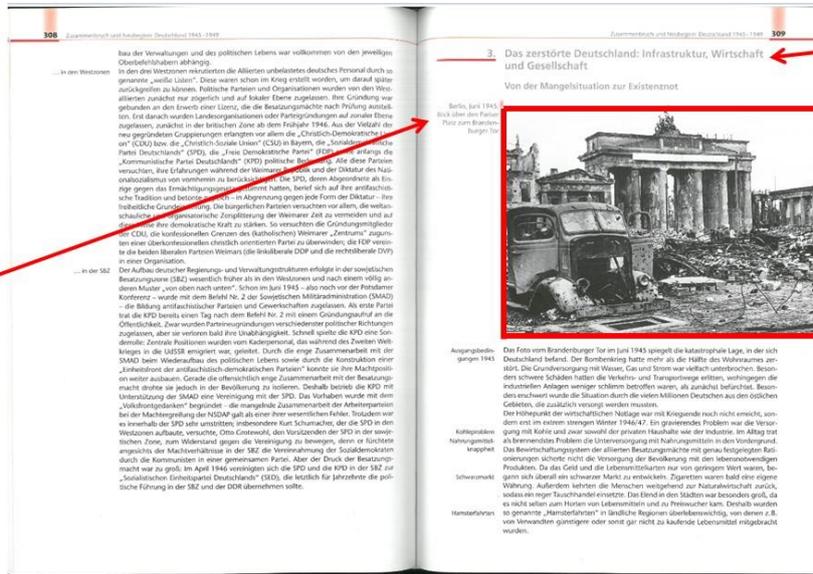
Thema der Doppelseite? [Kapitel: „Die Weimarer Republik – die erste deutsche Demokratie“]



Bildunterschrift: „Revolutionäre vor dem Brandenburger Tor (Zeitgenössische Fotopostkarte)“
 Revolution
 1918

Zeiten und Menschen. Geschichte, Oberstufe, hrsg. von Hans-Jürgen Lenzian, Braunschweig/Paderborn/Darmstadt 2006, S. 82 f.

Bildunterschrift: „Berlin, Juni 1945: Blick über den Pariser Platz zum Brandenburger Tor“
 Kriegsende
 1945



Thema der Einzelseite
 Zeit nach 1945

Zeiten und Menschen. Geschichte, Oberstufe, hrsg. von Hans-Jürgen Lenzian, Braunschweig/Paderborn/Darmstadt 2006, S. 308 f.

Thema der Doppelseite
 → Deutsche Teilung

Keine Bildunterschrift
 [Foto zeigt das Brandenburger Tor während der Teilung Berlins]
 → Deutsche Teilung und Mauerfall

Zeiten und Menschen. Geschichte, Oberstufe,
 hrsg. von Hans-Jürgen Lenzian, Braunschweig/Paderborn/Darmstadt 2006, S. 342 f.

Keine Bildunterschrift
 [Foto zeigt den „Fall“ der Mauer]
 → Deutsche Teilung und Mauerfall

Thema der Einzelseite:
 „Die Öffnung der Mauer“
 → Deutsche Teilung und Mauerfall

Bildunterschrift:
 „Berlin, Brandenburger Tor, 10.11.1989“
 → Deutsche Teilung und Mauerfall

Zeiten und Menschen. Geschichte, Oberstufe,
 hrsg. von Hans-Jürgen Lenzian, Braunschweig/Paderborn/Darmstadt 2006, S. 392 f.

Thema der Doppelseite
 ➔ Weimarer Republik

Bildunterschrift:
 „Novemberrevolution
 Auto mit bewaffneten
 Mitgliedern des
 Arbeiter- und
 Soldatenrates am
 Brandenburger Tor,
 Foto, November
 1918“
 ➔ Revolution 1918



Horizonte. Geschichte
 Qualifikationsphase.
 Gymnasiale
 Oberstufe. Hessen,
 hrsg. von Ulrich
 Baumgärtner/Klaus
 Peters/Klaus
 Scherberich/Frank
 Schweppenstette,
 Braunschweig 2017,
 S. 190 f.

Unterkapitel:
 „Frauen: Neue
 Rechte und
 Leitbilder – alte
 Diskriminierungen“
 ➔ Rolle der Frau

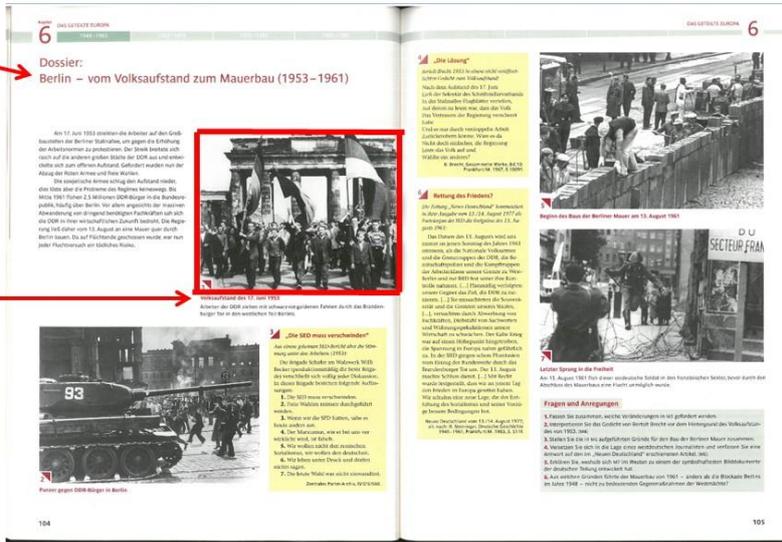
Bildunterschrift:
 „Die ‚Tiller Girls‘
 Die berühmten
 Tänzerinnen nach
 einer Aufführung im
 Berliner
 Admiralspalast, 1926.“
 ➔ Rolle der Frau



Thema der Doppelseite?
 [Kapitel: „Die Welt zwischen Demokratie und Diktatur (1917–1945)“]

Horizonte. Geschichte
 Qualifikationsphase.
 Gymnasiale
 Oberstufe. Hessen,
 hrsg. von Ulrich
 Baumgärtner/Klaus
 Peters/Klaus
 Scherberich/Frank
 Schweppenstette,
 Braunschweig 2017,
 S. 214 f.

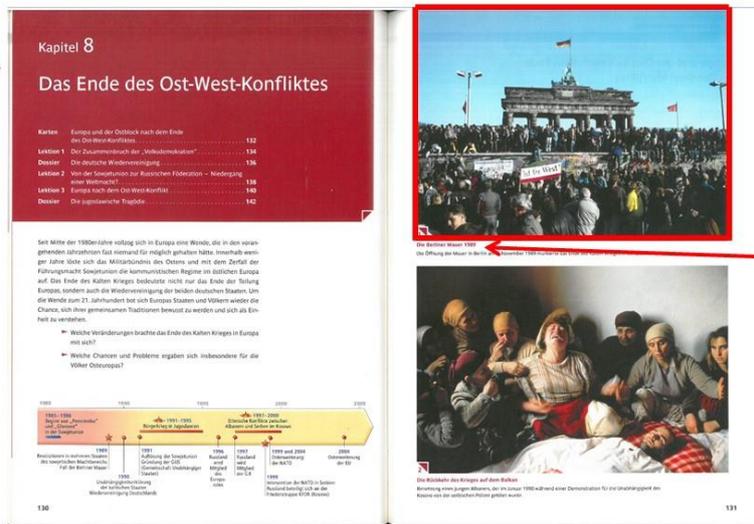
Thema der Doppelseite
 ➔ Aufstand 1953, deutsche Teilung



Bildunterschrift:
 „Volksaufstand des 17. Juni 1953“
 ➔ Aufstand 1953

Histoire/Geschichte.
 Europa und die Welt
 seit 1945, hrsg. von
 Guillaume Le
 Quintrec/Peter Geiss,
 Stuttgart/Leipzig
 2006, S. 104 f.

Thema der Doppelseite
 ➔ Deutsche Teilung und Mauerfall, Fall des „Eisernen Vorhangs“

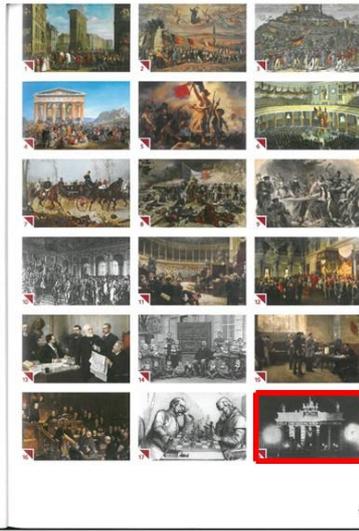


Histoire/Geschichte.
 Europa und die Welt
 seit 1945, hrsg. von
 Guillaume Le
 Quintrec/Peter Geiss,
 Stuttgart/Leipzig
 2006, S. 130 f.

Bildunterschrift:
 „Die Berliner Mauer 1989“
 ➔ Deutsche Teilung und Mauerfall

Thema der Doppelseite
 ↳ Epoche 1814–1914

Histoire/Geschichte.
 Europa und die Welt
 vom Wiener Kongress
 bis 1945, hrsg. von
 Daniel Henri/
 Guillaume Le
 Quintrec/Peter Geiss,
 Stuttgart/Leipzig
 2008, Druck 2014,
 S. 8 f.



Keine Bildunterschrift
 [Foto zeigt die Feier am Sedantag]
 ↳ Sedantag, Deutsch-Französischer Krieg

Thema der Doppelseite
 ↳ Nation

Histoire/Geschichte.
 Europa und die Welt
 vom Wiener Kongress
 bis 1945, hrsg. von
 Daniel Henri/Guillaume Le
 Quintrec/Peter Geiss,
 Stuttgart/Leipzig
 2008, Druck 2014,
 S. 70 f.



Bildunterschrift:
 „Der Sedantag – eine nationale Siegesfeier des Kaiserreiches“
 ↳ Sedantag, Deutsch-Französischer Krieg



Thema der Einzelseite
 ➔ Zeit nach 1945

Bildunterschrift:
 „Menschen beim Grenzübertritt in Berlin, Foto vom 22. Dezember 1989.“
 ➔ Deutsche Teilung und Mauerfall

Buchners Kompendium Geschichte. Lehr- und Arbeitsbuch für die Oberstufe, hrsg. von Maximilian Lanzianer, Bamberg 2008, S. 388 f.

Thema der Doppelseite?
 [Kapitel:
 „Deutschland nach 1945“]
 ➔ Zeit nach 1945

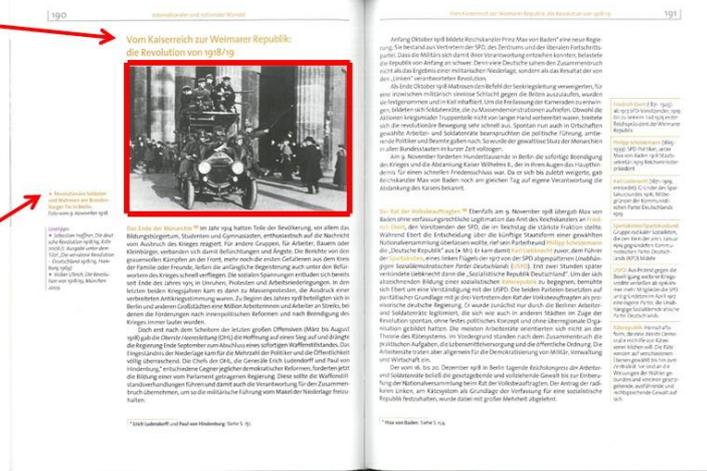


Bildunterschrift:
 „Demonstration am 17. Juni 1953.“
 ➔ Aufstand 1953

Buchners Kompendium Geschichte. Lehr- und Arbeitsbuch für die Oberstufe, hrsg. von Maximilian Lanzianer, Bamberg 2008, S. 446 f.

Thema der Doppelseite
 ➔ Revolution 1918

Bildunterschrift:
 „Revolutionäre Soldaten und Matrosen am Brandenburger Tor in Berlin. Foto vom 9. November 1918“
 ➔ Revolution 1918



Buchners Kolleg
 Geschichte. Neue
 Ausgabe Hessen.
 Qualifikationsphase,
 hrsg. von Hartmann
 Wanderer, Bamberg
 2017, S. 190 f.

Thema der Doppelseite
 ➔ Deutsche Teilung
 und Mauerfall

Bildunterschrift:
 „Demonstranten ziehen mit schwarz-rot-goldenen Fahnen durch das Brandenburger Tor in den Westteil Berlins.“
 ➔ Aufstand 1953



Buchners Kolleg
 Geschichte. Neue
 Ausgabe Hessen.
 Qualifikationsphase,
 hrsg. von Hartmann
 Wanderer, Bamberg
 2017, S. 354 f.

Thema der Doppelseite
 Erinnerungskultur

Bildunterschrift:
 „Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Frankfurt am Main. Zum Foto: Ein Paar im Biedermeier-Look erinnert an das Hambacher Fest von 1832 und die Nachbildung des Brandenburger Tors an den 9. November 1989.“
 Erinnerungskultur, deutsche Teilung und Mauerfall



Buchners Kolleg
 Geschichte. Neue
 Ausgabe Hessen.
 Qualifikationsphase,
 hrsg. von Hartmann
 Wanderer, Bamberg
 2017, S. 538 f.

Probleme

Bei der Analyse der Bildunterschriften und dem Thema der jeweiligen Doppelseite zeigte sich, dass das Doppelseitenthema nur bedingt aussagekräftig ist, da es in einigen Fällen nicht benannt wird (Bsp. Abb. 2) oder zu allgemein gehalten ist (siehe Abb. 3). Der Kontext wurde daher anhand der Bildunterschriften bestimmt. Mangels einer Beschriftung musste davon zweimal abgewichen werden (siehe Abb. 4).

Für diese Untersuchung wurden sämtliche Fotografien einbezogen, auf denen Teile des Brandenburger Tor zu sehen sind. Möglicherweise wäre es sinnvoll, sich auf Abbildungen zu beschränken, bei denen das Tor im Fokus steht. In einem Falle wurde die Fotografie einer Replik aufgenommen (siehe Abb. 5).

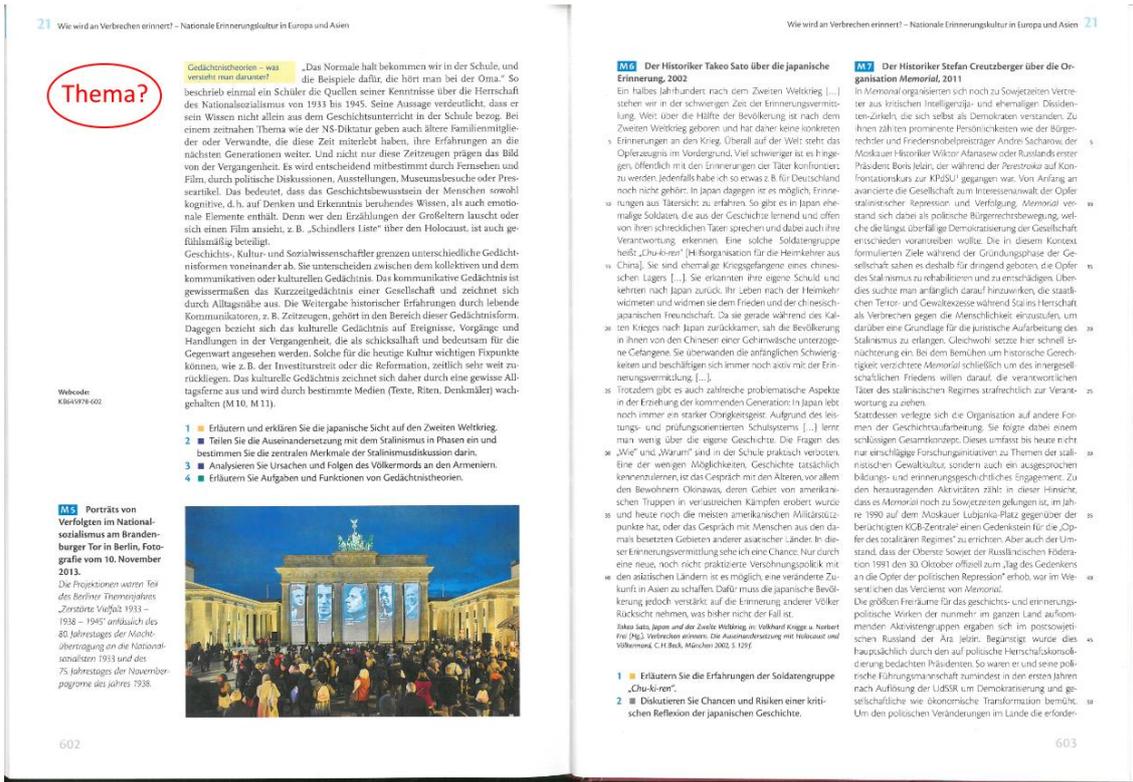


Abb. 2: Doppelseite ohne ausgewiesenes Thema. Quelle: Kursbuch Geschichte – Hessen. Qualifikationsphase, Redaktion: Britta Köppen/Michael Venhoff, Berlin 2017, S. 602 f.

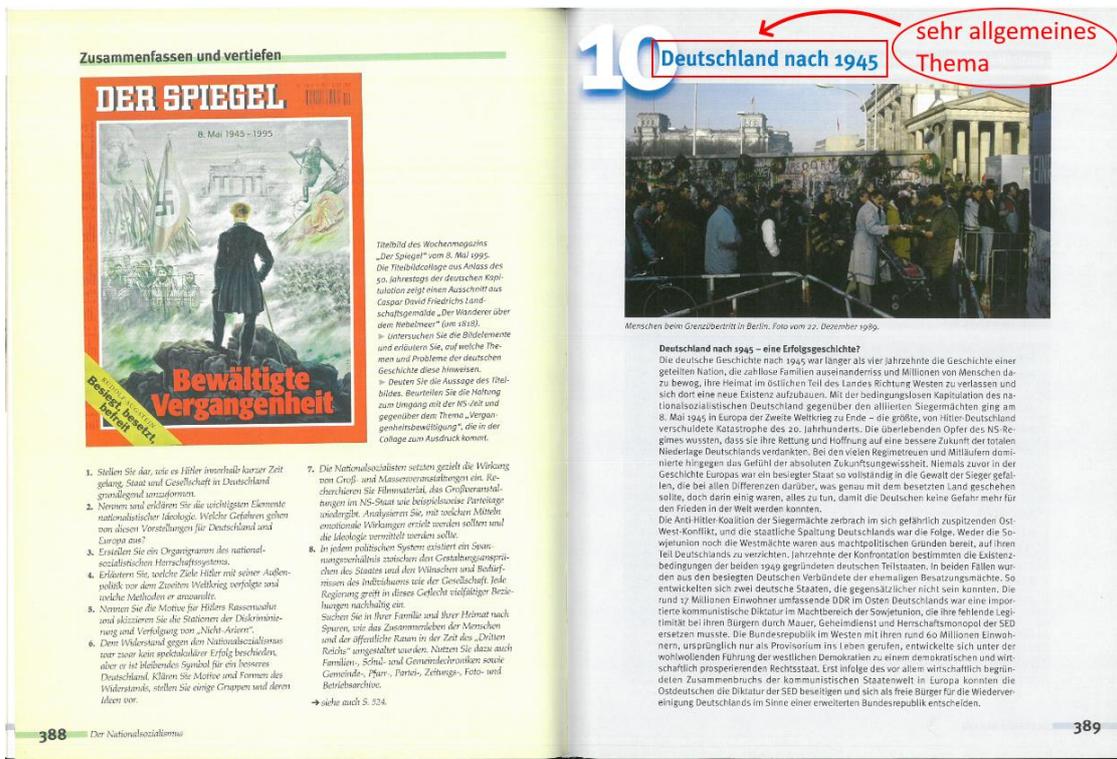


Abb. 3: Sehr allgemein gehaltenes Thema der in diesem Falle rechten Einzelseite. Quelle: Buchners Kompendium Geschichte. Lehr- und Arbeitsbuch für die Oberstufe, hrsg. von Maximilian Lanzianer, Bamberg 2008, S. 388 f.



Abb. 4: Fehlende Bildunterschriften. Quelle: Zeiten und Menschen. Geschichte, Oberstufe, hrsg. von Hans-Jürgen Lenzian, Braunschweig/ Paderborn/Darmstadt 2006, S. 342 f.

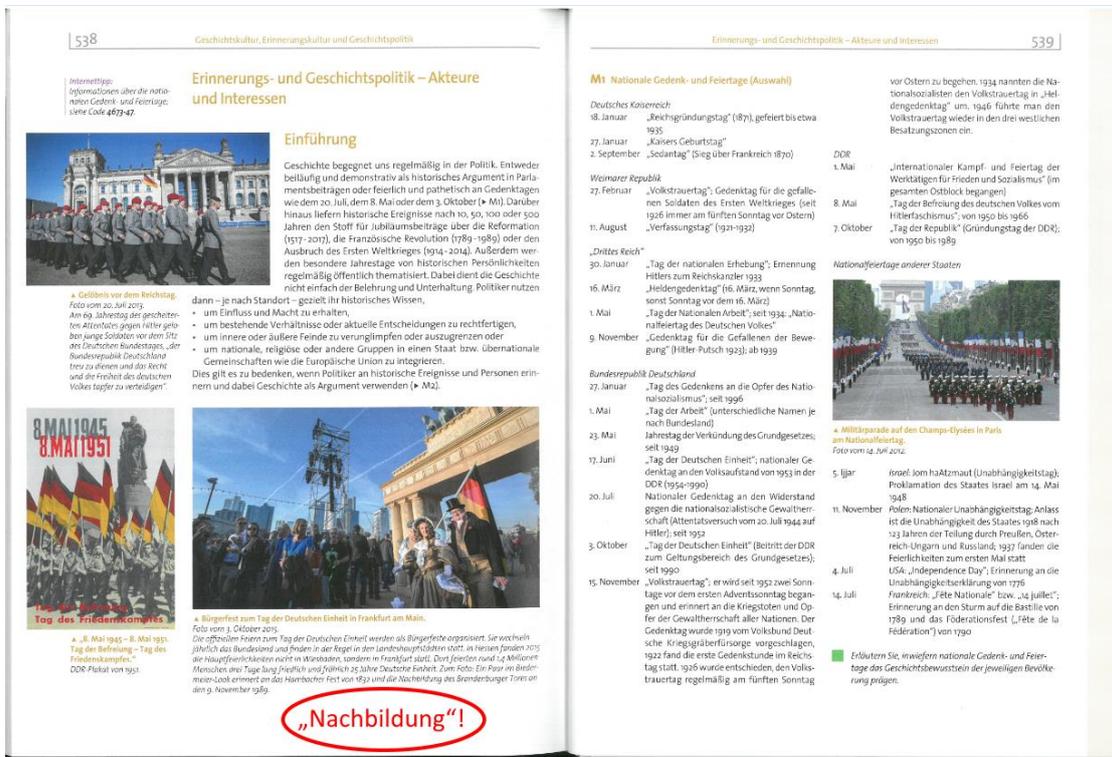


Abb. 5: Auch berücksichtigte Fotografie einer Replik des Brandenburger Tors. Quelle: Buchners Kolleg Geschichte. Neue Ausgabe Hessen. Qualifikationsphase, hrsg. von Hartmann Wanderer, Bamberg 2017, S. 538 f.

Auswertung

Bis auf eine konnten alle Fotografien einer Kategorie zugeordnet werden. Eine Fotografie wurde zwei Kategorien zugeordnet.

Es wurden acht thematische Kategorien aufgestellt:

Kategorie	Anzahl
Deutsche Teilung und Mauerfall	8
Revolution 1918	4
Kriegsende 1945	2
Erinnerungskultur	3
„Machtergreifung“	1
Rolle der Frau	1
Aufstand 1953	3
Sedantag, Deutsch-Französischer Krieg	2

Die Vermutung bestätigt sich

Die Auswertung (siehe Tab.) zeigte, dass die Fotografien am häufigsten in Zusammenhang mit der deutschen Teilung und dem Mauerfall verwendet werden (acht von 24 Verwendungen), gefolgt von der Revolution 1918 (vier von 24 Verwendungen), der Erinnerungskultur und dem Aufstand 1953 (je drei von 24 Verwendungen).

Gleiche und ähnliche Fotografien

Es zeigte sich, dass sich einige Fotografien wiederholen oder sehr ähnliche Fotografien verwendet werden. Besonders auffällig war dies im Kontext des Mauerfalls (vier Fälle) und des Aufstandes 1953 (drei Fälle). Die Frage ist daher zu bejahen.